



**PRESSEMITTEILUNG**  
**Zur sofortigen Freigabe**

### Heißluft-Luftschiffe

## **Die Elefanten des Luftsports kreuzen über der Wüste von Dubai**

**Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, 4. Dezember 2015** – Früh aufstehen muss bei den World Air Games in Dubai, wer ein Heißluft-Luftschiff besitzt oder die „Elefanten des Luftsports“ sehen will. Morgens um sechs geht es oftmals schon los, dann blasen die Piloten und ihre Helfer auf dem Jebel Ali Race Course die Fluggeräte auf. Mehr als eine halbe Stunde dauert es, bis die 45 Meter langen Heißluftballone mit einem Durchmesser von zehn Metern und einem Volumen von 3000 Kubikmetern aufgerüstet sind. Sie besitzen eine Gondel mit Rädern, in der ein Pilot sitzt und sein Luftschiff steuert. 100 PS reichen, um bei möglichst wenig Wind das sensible Luftschiff schnell oder präzise zu steuern. Siebzig Heißluft-Luftschiffe gibt es weltweit, vier sind bei den Weltspielen des Luftsports im Einsatz. Hauptsächlich werden diese Art der Ballone für Werbefahrten eingesetzt, nur wenige Piloten in der Welt haben auch eine Passion für Wettbewerbe. Die erste Weltmeisterschaft für Heißluft-Luftschiffe fand 2010 in Dole/Frankreich statt. Die dritte Europameisterschaft ist für Ende Februar/Anfang März am Tegernsee geplant.

Wojciech Bamberski aus Polen, Mikhail Bakano aus Russland, Rimas Kostiuskevicius aus Litauen und Oscar Lindström aus Schweden haben es geschafft, ihre Luftschiffe in die Vereinigten Arabischen Emirate zu bringen. „Wir haben mit mehr Startern gerechnet“, sagt Stefan Handl aus Nürnberg, der Sicherheitsoffizier des Wettbewerbs. „Es war so schwierig mit dem Transport.“ Die vier aber ließen sich durch keinerlei Hindernisse beirren und genossen ihre Flüge über dem Wüstenrand am Rande der Stadt. Vielfältige Aufgaben hatten sie zu lösen. Manchmal sollten sie den zwei Mal einen Kilometer großen Kurs so schnell wie möglich umrunden. Dann war wieder Genauigkeit gefordert. „Touch and go“ zum Beispiel. So musste die Gondel kurz ein relativ kleines Tuch am Boden berühren, ehe es zur nächsten Aufgabe ging. Vier Tische waren aufgestellt. Auf den ersten und dritten warfen die Piloten möglichst genau einen kleinen Sandsack mit Fähnchen ab, von dem zweiten griffen sie eine kleine Wasserflasche, die sie auf den vierten Tisch wieder abstellen sollten. Man mag es kaum glauben, aber die Piloten schafften diese Präzisionsaufgabe mit ihren Dickschiffen der Lüfte, auch dank eines Motors mit Propeller, der den Vortrieb und den inneren Druck des Luftschiffs steuert. Im Übrigen verfügt das Luftschiff noch über einen Brenner zum Aufheizen der Hülle.

Drei Tage traten die Luftschiff-Piloten gegeneinander an. Am Freitag lag Wojciech Bamberski mit 6620 Punkten vorne. Auf Platz zwei folgte Mikhail Bakano (5620) vor Rimas Kostiuskevicius (5100) und Oscar Lindström (3830).

**Hochauflösende Fotos finden Sie unter diesem Link:** [https://flickr.com/photos/airsports\\_fai/albums](https://flickr.com/photos/airsports_fai/albums)  
**Pressemeldungen der FAI World Air Games:** <http://www.fai.org/fai-world-air-games/media>  
**Ergebnisse:** <http://wagdubai.ae/scores/ScoreSheet>  
**Download Video Clips:** [http://www.fai.org/downloads/fai/WAG2015\\_video\\_access](http://www.fai.org/downloads/fai/WAG2015_video_access)

### **Über die FAI World Air Games**

Die World Air Games der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) sind eine erstklassige internationale Flugsportveranstaltung in zehn Sportarten und 23 Disziplinen, an der die weltweit besten Athleten im Flugsport teilnehmen. Die FAI World Air Games 2015 wurden an die Vereinigten Arabischen Emirate vergeben und werden in Dubai ausgetragen. Die Emirates Aerosports Federation unter der Schirmherrschaft des Kronprinzen von Dubai, Seiner Hoheit Sheikh Hamdan bin Mohammed bin Rashid Al Maktoum, organisiert die Veranstaltung vom 1. bis 12. Dezember 2015 in diesen Luftsportarten: Fallschirmsport, Segelflug, Modellflug, Gleitschirmsport, Ultraleichtflug, Kunstflug,

Helikopterfliegen, Ballonfahren, Motorflug sowie Flugzeugbau der Amateure. Die Hauptziele der FAI sind es, die "FAI World Air Games Champions" zu bestimmen; den Flugsport der Öffentlichkeit zu präsentieren und neue Teilnehmer für die Flugsportdisziplinen zu gewinnen. Außerdem sollen die FAI-Veranstaltungen anderen Multi-Sportorganisationen nähergebracht sowie eine attraktive Plattform für das Fernsehen und andere externe Interessenten angeboten werden. Die bisherigen World Air Games fanden in der Türkei (1997), Spanien (2001) und Italien (2009) statt.

### **Über die FAI**

Die Fédération Aéronautique Internationale (FAI), der internationale Luftsportverband, ist der weltweite Dachverband für den Luftsport und für die Zertifizierung von Weltrekorden in der Luft- und Raumfahrt zuständig. Die FAI wurde 1905 gegründet und ist eine nicht staatliche und gemeinnützige Organisation, die vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannt wird. Die Tätigkeiten der FAI umfassen die Bereiche Ballone und Luftschiffe, Motorflug, Segelflug, Helikopterfliegen, Fallschirmsport, Modellflug, Kunstflug, Drachenfliegen, Ultraleichtflug und Motorschirmfliegen, Flugzeugbau der Amateure, Muskelkraftflugzeuge, Gleitschirmfliegen und alle anderen sportlichen Aktivitäten im Bereich der Luft- und Raumfahrt.

### **Auskunft erteilt:**

Angelika Müller  
Telefon: +49-172-65 04 401  
E-Mail: [info@ampresse.de](mailto:info@ampresse.de)

###